

Unsere AGB

Vertragsbedingungen im Rahmen aller Geschäfte und Folgegeschäfte, die über den Internetshop www.weingut-steinauer-berg.de oder

Weingut Steinauer Berg e.K.; Marpergerstrasse 11 in 04229 Leipzig
mail@weingut-steinauer-berg.de

(„Anbieter“ bzw. „uns/wir“)

und den in § 1 des Vertrags bezeichneten Kunden **(„Kunde“ bzw. „Sie“)**

geschlossen werden.

§ 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

(1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Anbieter und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

(2) Die Vertragssprache ist Deutsch. Die Angebote und Leistungen des Anbieters gelten ausschließlich innerhalb Deutschlands.

(3) Der Kunde ist Verbraucher, soweit der Zweck der geordneten Lieferungen und Leistungen nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Kunden im Sinne dieser AGB sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

(4) Werden Fristen als Werktage angegeben, so verstehen sich darunter alle Wochentage mit Ausnahme von Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Die Darstellung der Produkte im Internet stellt eine unverbindliche Aufforderung dar, ein Angebot zum Produktkauf abzugeben. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn bereits zuvor durch Setzen eines Häkchens im Kontrollkästchen diese Vertragsbedingungen akzeptiert worden sind. Damit sind diese AGB in den Antrag aufgenommen.

(2) Der Anbieter schickt daraufhin dem Kunden eine Empfangsbestätigung (Bestellbestätigung) per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde ausdrucken kann. Die Bestellbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden beim Anbieter eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Vertrag kommt mit der Bestätigung des Kaufs in einer zweiten E-Mail, spätestens aber mit der Lieferung der Ware durch den Anbieter innerhalb von sieben Werktagen zustande. Mit der Lieferung der Ware erhalten Sie zugleich eine Rechnung über Ihre Bestellung.

(3) Sollte unsere Versandbestätigung Schreib- oder Druckfehler enthalten oder sollten unserer Preisfestlegung technisch bedingte Übermittlungsfehler zugrunde liegen, so sind wir zur Anfechtung berechtigt, wobei wir Ihnen unseren Irrtum beweisen müssen. Bereits erfolgte Zahlungen werden Ihnen unverzüglich erstattet.

(4) Der Kunde bestätigt mit der Bestellung, dass er mindestens 18 Jahre alt ist und die Abgabe bzw. Lieferung alkoholischer Getränke an ihn somit nach dem JuSchG zulässig ist. Ist der Kunde unter 18 Jahre alt, ist die Mitwirkung des bzw. der Erziehungsberechtigten erforderlich.

§ 3 Kundeninformation: Speicherung des Vertragstextes

(1) Der Vertragstext mit Angaben zum Artikel wird vom Anbieter gespeichert. Der Kunde hat über das Internet keinen Zugriff auf den Vertragstext. Der Vertragstext wird dem Kunden zudem in der Bestellbestätigung in Textform mitgeteilt, so dass die Vertragsbestimmungen abgerufen, ausgedruckt oder in wiedergabefähiger Form gespeichert werden können.

(2) Die AGB des Anbieters sind jeweils auf der Internet-Seite einsehbar. Sie können dieses Dokument ferner ausdrucken oder speichern.

§ 4 Lieferung, Warenverfügbarkeit

(1) Die Lieferung erfolgt an die vom Kunden angegebene Lieferadresse mit DHL oder anderen renommierten Frachtdiensten. Eine Lieferung an Packstationen ist innerhalb Deutschlands ebenfalls möglich. Der Kunde ist verantwortlich für die Bereitstellung der vollständigen und korrekten Lieferadresse. Vor dem Abschicken der Bestellung besteht nochmals die Möglichkeit, die Lieferadresse zu prüfen und die Eingaben gegebenenfalls zu korrigieren.

(2) Die genauen Lieferfristen werden auf der Produktseite angegeben. Soweit auf der Produktseite keine andere Frist angegeben ist, beträgt die Lieferfrist maximal 7 Werkzeuge.

(3) Sollten nicht alle bestellten Produkte vorrätig sein, ist der Anbieter zu Teillieferungen auf seine Kosten berechtigt, soweit dies für den Kunden zumutbar ist.

(4) Ein Beschaffungsrisiko wird vom Anbieter nicht übernommen, auch nicht bei einem Kaufvertrag über eine Gattungsware. Der Anbieter ist nur zur Lieferung aus seinem Warenvorrat.

(5) Sollten einzelne Artikel vorübergehend ausverkauft sein, wird der Anbieter dies in der Produktbeschreibung entsprechend kennzeichnen. Sind einzelne Artikel nach Bestellung desselben endgültig oder vorübergehend ausverkauft, so wird sich der Anbieter vor Annahme der Bestellung unverzüglich mit dem Kunden in Verbindung setzen, ihm dies mitteilen und gegebenenfalls die Lieferung eines vergleichbaren Produkts vorschlagen.

(6) Wenn das bestellte Produkt nach Vertragsschluss nicht mehr verfügbar ist, kann der Anbieter vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall wird der Anbieter den Kunden unverzüglich informieren und gegebenenfalls die Lieferung eines vergleichbaren Produktes vorschlagen. Wenn kein vergleichbares Produkt verfügbar ist oder der Kunde keine Lieferung eines vergleichbaren Produktes wünscht, wird der Anbieter gegebenenfalls bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich zurück erstatten.

(7) Bitte beachten Sie, dass Produktabbildungen leicht vom tatsächlichen Produkt abweichen können.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die gelieferten Waren im Eigentum des Anbieters. Vor Übergang des Eigentums ist eine Verpfändung, Sicherungsübereignung, Verarbeitung oder Umgestaltung ohne Zustimmung des Anbieters nicht gestattet.

§ 6 Preise

(1) Alle angegebenen Preise sind Abgabepreise ab Lager Naumburg inkl. der jeweils geltenden, gesetzlichen Mehrwertsteuer und sonstiger Preisbestandteile und verstehen sich zzgl. Versandkosten.

(2) Alle genannten Preise beziehen sich auf Standardverpackungsgrößen je Flasche. Abweichende Verpackungsgrößen werden gesondert in der jeweiligen Produktbeschreibung benannt.

§ 7 Verpackungs- und Versandkosten

(1) Für die Lieferung berechnen wir die nachfolgend in der Übersicht aufgeführten Versandkosten inklusive Verpackung.

Bis 6 Flaschen	9,90 EUR
Ab 7 Flaschen	14,90 EUR

(2) Bei Zahlung per Nachnahme innerhalb Deutschlands wird eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 4,90 € pro Paket fällig, die der Zusteller vor Ort erhebt.

§ 8 Zahlungsbedingungen

(1) Die Zahlung erfolgt wahlweise per Vorkasse, Nachnahme oder Barzahlung. Der Anbieter behält sich vor, einzelne Zahlungsarten nicht zur Verfügung zu stellen.

Vorkasse

Wenn Sie sich für die Zahlungsart Vorkasse entschieden haben, versenden wir nach Zahlungseingang, vorbehaltlich der Verfügbarkeit, innerhalb von 72 Stunden Ihre bestellte Ware. Dem Paket beiliegend erhalten Sie dann die Rechnung.

Nachnahme

Nur auf ausdrücklichen Wunsch erhalten Sie Ihre bestellte Ware per Nachnahme. Sie bezahlen die Weine dann direkt an den Postzusteller. Wenn Sie Ihre Bestellung abgeschickt haben, erhalten Sie Ihre Weine, vorbehaltlich der Verfügbarkeit, innerhalb von 1-3 Werktagen.

Bitte beachten Sie bei dieser Zahlungsart die zusätzlichen Nachnahmegebühren von 4,90€ pro Versandeinheit von 18 Flaschen.

Barzahlung

Die Zahlungsart Barzahlung ist nur bei der Option Abholung ab unserem Weingut Steinauer Berg, 06618 Naumburg möglich.

§ 9 Sachmängelgewährleistung

Auskristallisierung im Wein in Form von Weinstein sind naturbedingt und kein Beanstandungsgrund.

§ 10 Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren

zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Rücksendekosten. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

§ 11 Ausschluss des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen

(1) zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind,

(2) oder die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum überschritten würde,

§ 12 Haftung

(1) Die Haftung des Anbieters ist ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch grob fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht worden ist oder in einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) besteht. Kardinalpflichten sind solche Vertragspflichten, deren Erfüllung zur Erreichung des Vertragsziels notwendig ist.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter im Fall einfacher Fahrlässigkeit nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

(3) Für Mängel bzw. Defekte des Flascheninhalts - wie z.B.: Korkschäden - kann leider - gemäß den international gebräuchlichen Bedingungen - keine Haftung übernommen werden, da diese auch vom Lieferanten nicht übernommen wird.

(4) Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 13 Transportschäden

(1) Werden Waren mit offensichtlichen Transportschäden angeliefert, so stellen Sie Ihre Schadensersatzansprüche direkt an den Frachtführer bzw. dessen Transportversicherung.

§ 14 Schlussbestimmungen

(1) Kunde ist zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

(2) Auf Verträge zwischen dem Anbieter und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Vorschriften zum IPR und des UN-Kaufrechts Anwendung.

(3) Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Sitz des Anbieters.

(4) Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte dieser AGB in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.

§ 15 Änderung der AGB

Der Anbieter ist berechtigt, diese AGB einseitig zu ändern, soweit dies zur Beseitigung nachträglich entstehender Äquivalenzstörungen oder zur Anpassung an veränderte gesetzliche oder technische Rahmenbedingungen notwendig ist. Über eine Anpassung werden wird der Anbieter den Kunden unter Mitteilung des Inhaltes der geänderten Regelungen informieren. Die Änderung wird wirksam, wenn der Kunde nicht binnen sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung der Einbeziehung in mit ihm geschlossene Vertragsverhältnisse gegenüber dem Anbieter in Schrift- oder Textform widerspricht.